



BENUTZERDOKUMENTATION (ALEPHINO 5.0)

Multipool/Multiserver-Setup



1 EINFÜHRUNG.....	3
2 DEFINITION AM SERVER.....	3
2.1 ../ETC/ALEPHINO.CFG.....	3
2.2 ../ETC/MABDATA.INT.....	3
2.3 ../ETC/MABFILE.EXT.....	4
2.4 ../ETC/MABTEXT.<LNG>.....	4
2.5 ../ETC/ALIPAC.CFG.....	4
3 INITIALISIEREN LEERPOOL.....	5
4 DEFINITION AM CLIENT.....	7
4.1 ../ALEPHCOM/TAB/LIBRARY.INI.....	7
4.2 WEITERE ANZUPASSENDE CLIENT-DATEIEN.....	8

1 Einführung

In diesem Beispiel heißt der neu zu definierende Pool "Test" und befindet sich nach Durchführung des Setup am Ende unter dem Dateinamen "DDTEST" im gleichen Verzeichnis wie der Echtdatenpool DDBIBL (../pools). Der vierstellige symbolische Name des Pools sowie der Pfad und Dateiname sind frei wählbar (s. 2.1 und 2.2). Entscheidend für die Kommunikation zwischen Server und Client ist, dass der Pool einen symbolischen Namen (ein Buchstabe) für die Anwendungen bekommt (Punkt 2.3); denn dieser wird von den Clients benutzt, um die verschiedenen Pools zu unterscheiden!

2 Definition am Server

2.1 ../etc/alephino.cfg

Zuerst muss das System wissen, dass es einen neuen Pool gibt und wo er sich befindet:

(Pools)

Name = Bibl

Name = Test ← Zeile einfügen

Der komplette Block (Bibl) ist zu duplizieren:

(Bibl)

Path = ../pools/DDBIBL

SaveFile = ../pools/DDBIBL.log

OpenMode = U

Description =

DaysLastSave = 3

(Test)

Path = ../pools/DDTEST

SaveFile = ../pools/DDTEST.log

OpenMode = U

Description =

DaysLastSave = 3

← **Achtung: Umbenennung**

← **Achtung: Umbenennung**

← **Achtung: Umbenennung**

2.2 ../etc/mabdata.int

Für die interne Generierung müssen folgende Angaben zu dem Pool gemacht werden: bei "POOL=" ein symbolischer 4-stelliger Name, bei "FILE=" die Adresse der Dateidefinitionen, bei "USERPERM=" die interne Dateinummer für Benutzerberechtigungen, bei "SETUP=" die interne Dateinummer für Setup-Parameter und bei "PERIOD=" die interne Dateinummer für Fristen des Ausleihsystems usw.

```
*****  
* Definition Datenpools  
*****  
POOL=BIBL,FILE=filtab,USERPERM=006,SETUP=007,PERIOD=025,  
  USERTAB=008,PUBLISH=009,SHELF=010  
POOL=TEST,FILE=filtab,USERPERM=006,SETUP=007,PERIOD=025,  
  USERTAB=008,PUBLISH=009,SHELF=010 ← beide Zeilen einfügen
```

2.3 ../etc/mabfile.ext

Für die externe Generierung müssen folgende Angaben gemacht werden: bei "POOL=" ein symbolischer einstelliger Name, bei "DEFIN=" der symbolische 4-stellige Name des Datenpools (s.o.), bei "FILE=" die Adresse der Dateidefinitionen, bei "Nami=" die Adresse der Namenstabelle, bei "COUNT=" die Adresse der Tabelle für Statistikzähler, bei "SCRIPT=" die Adresse der Scriptdefinitionen.

```
* Definition Pool  
*  
(pooltab)  
POOL=B,DEFIN=BIBL,FILE=filtab,NAMI=names,COUNT=statcount,SCRIPT=scripttab  
POOL=T,DEFIN=TEST,FILE=filtab,NAMI=names,COUNT=statcount,SCRIPT=scripttab ←  
Zeile einfügen
```

2.4 ../etc/mabtext.<lng>

Hier bekommt der Pool einen Namen für die Anwendungen.

```
(Pools)  
B = Bibliothek  
T = Test ← Zeile einfügen
```

2.5 ../etc/alipac.cfg

Der einstellige symbolische Name des Pools muss auch in der Web OPAC Konfiguration ergänzt werden.

Im Abschnitt (NamesGER), sprachensensitiv – weitere Abschnitte für andere Sprachen) erhält der Pool einen Namen für den Web OPAC.

(NamesGER)

B-TIT = Die Alephino-Bibliothek

T-TIT = Meine Test-Datenbank

← Zeile einfügen in jedem Abschnitt

Z-MAB = Z39.50-MAB2

Z-MRC = Z39.50-MARC

ALL = Alle Felder

TIT = Titelstichwort

TIP = Exakter Titel

Im Abschnitt (Libraries) wird der Pool zur Auswahl für den Benutzer eingerichtet:
(Libraries)

B-TIT = localhost:2068

T-TIT = <Hostadresse>:<Port>

← Zeile einfügen

Bei Multiserver-Setup:

Für den Fall, daß sich die aktive Datenbank nicht auf dem lokalen Server befindet, geben Sie hier Hostadresse und Port des entfernten Alephino-Servers ein.

Damit die Änderungen in den Server-Tabellen wirksam werden, muss der Alephino-Server neu gestartet werden.

3 Initialisieren Leerpool

Nur ausführen, wenn der neue Pool, der angelegt werden soll, noch keine Daten enthält. Die irrtümliche Anwendung von „Initialisieren“ auf einen bestehenden Datenpool führt zum Verlust sämtlicher dort gespeicherter Daten!

Das Initialisieren des Pools geschieht in den Alephino Web Services, Administration. Zuerst muss der neue Pool über das Menü "Verwaltung", Menüpunkt "Pool wählen" gewählt werden.

Dann Menü "Poolbearbeitung", Menüpunkt "Initialisieren Leerpool" starten, **vorher noch mal kontrollieren, ob der richtige Pool gewählt ist.**

Initialisieren Datenpool

Nach Bestätigung dieses Auftrages wird der aktuell ausgewählte Datenpool:

T = Test

neu erzeugt. Alle Daten werden dabei gelöscht !



Damit im neuen Datenpool die Indexierung unter Beachtung von Stoppwörtern funktioniert, muß die Stoppwortliste neu geladen werden. Sie erreichen diese Funktion im Menü "Poolbearbeitung", Menüpunkt "Laden Stoppworte".

Laden Stoppwortliste

Dateinummer in
Datenbank:

Ladedatei:



4 Definition am Client

Zur Kommunikation mit dem Server muss der Client zu jeder Stammdatei des neuen Pools den symbolischen, einstelligen Namen und die Serveradresse kennen.

Zum "Verteilen" der Clientanpassungen an die einzelnen Arbeitsplätze kann die Funktion Version-Check genutzt werden:

1. die Änderung an einem Client beispielhaft durchführen und testen
2. die geänderten Dateien mit dem vollständigen Verzeichnisbaum in das Verzeichnis \version in der Server-Installation kopieren (z.B. unter dem Verzeichnis \version ein Unterverzeichnis \Alephcom\Tab einrichten und dort die Datei Library.ini einfügen)
3. an den Arbeitsplätzen dann über Start, Alle Programme, Alephino_50, Version-Check (oder einen Doppelklick auf Alephino_50\Alephcom\Bin\Version.exe) die Funktion anstoßen und mit Button „**Komplett**“ bestätigen.

4.1 ../alephcom/tab/library.ini

```
Titel                B-TIT localhost:2068
Autoren              B-AUT localhost:2068
Körperschaften      B-KOR localhost:2068
Schlagwörter         B-SWT localhost:2068
Notationen           B-NOT localhost:2068
Themenkreise         B-TKR localhost:2068
Exemplare            B-MEX localhost:2068
...
```

```
Titel (Test)          T-TIT localhost:2068   ← Zeilen
einfügen
Autoren (Test)       T-AUT localhost:2068
Körperschaften (Test) T-KOR localhost:2068
Schlagwörter (Test)  T-SWT localhost:2068
Notationen (Test)    T-NOT localhost:2068
Themenkreise (Test)  T-TKR localhost:2068
Exemplare (Test)    T-MEX localhost:2068
...
```

```
Version-Check          PCVER localhost:2068
(Dieser Eintrag muss stets erhalten bleiben, vorzugsweise am Dateiende.)
```

Bei Multiserver-Setup:

Befindet sich der neue Pool auf einem anderen Server als der Alephino-Server, so muss hier jeweils dessen <Hostadresse>:<Port> angegeben werden.

Beispiel:

```
Titel (Test)          T-TIT baloo.exl.de:4711
Autoren (Test)       T-AUT baloo.exl.de:4711
Körperschaften (Test) T-KOR baloo.exl.de:4711
```

Schlagwörter (Test)	T-SWT baloo.exl.de:4711
Notationen (Test)	T-NOT baloo.exl.de:4711
Themenkreise (Test)	T-TKR baloo.exl.de:4711
Exemplare (Test)	T-MEX baloo.exl.de:4711
...	

4.2 Weitere anzupassende Client-Dateien

Pro Modul gibt es eine Datei (nachfolgende Liste), in der Sie bestimmen, welche der definierten Datenbanken (Pools und deren Stammdateien) dort benutzt werden sollen:

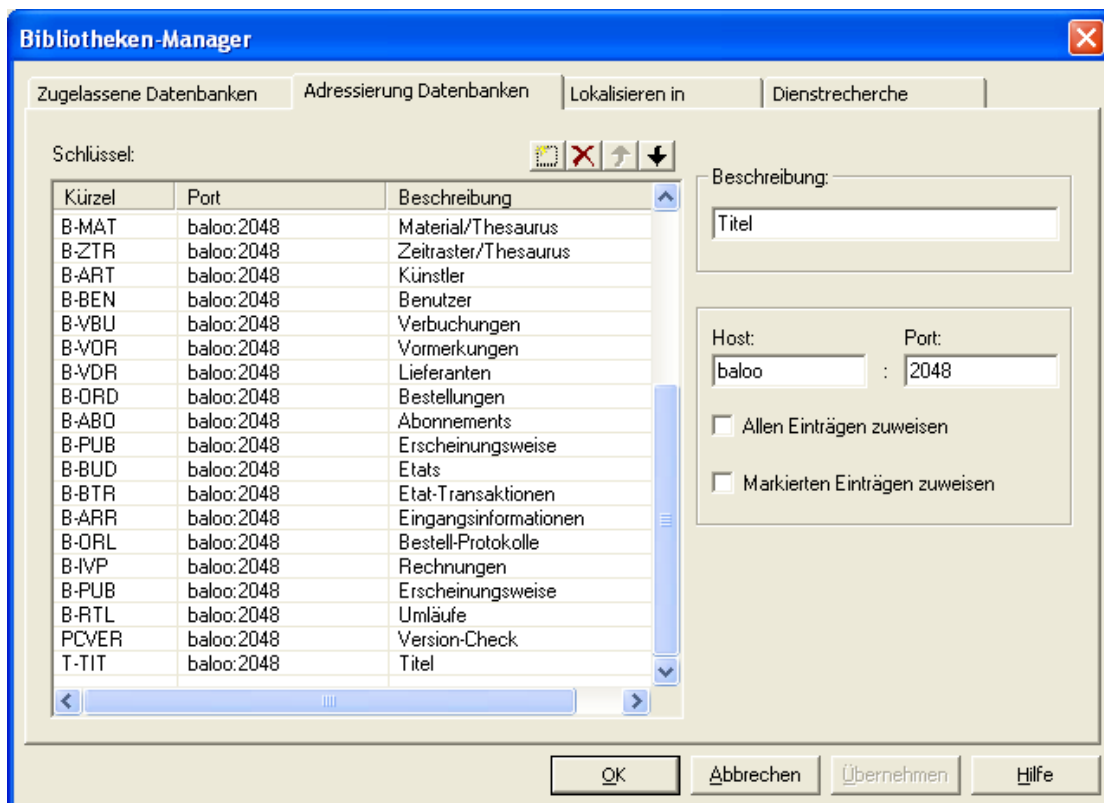
~/alephcom/tab/searbase.dat	Recherche
~/catalog/tab/per_lib.ini	Katalogisierung. Bitte hier nur Datenarten angeben, die mittels Katalog-Editor bearbeitet werden können. (Titel, Normdaten, Exemplare)
~/acq/tab/per_lib.ini	Erwerbung/Zeitschriftenverwaltung. Bitte hier pro Datenpool nur die jeweilige Titeldatei angeben.
~/circ/tab/per_lib.ini	Ausleihe. Bitte hier pro Datenpool nur die jeweilige Titeldatei angeben.

Bitte beachten Sie, daß alle vorgenannten Dateien ein festes Spaltenschema aufweisen. Zum Auffüllen der Spalten sind ausschließlich **Leerzeichen**, keine Tabulatoren zulässig.

Orientieren Sie sich in den Dateien einfach an den vorhandenen Einträgen, und duplizieren und ändern Sie diese.

Bibliotheken-Manager

Sie können die Änderungen der Client-Dateien auch über die Client-Anwendung selber vornehmen, über das Menü "Alephino", Menüpunkt "Modul wechseln", "Bibliotheken-Manager":



Dort kann über die einzelnen Registerkarten auf die Client-Dateien zugegriffen werden. Über die Registerkarte "Adressierung Datenbanken" kann die LIBRARY.INI bearbeitet werden, über die Registerkarte "Dienstrecherche" die SEARBASE.DAT und über die Registerkarte "Zugelassene Bibliotheken" die modulweise vorgehaltenen Dateien PER_LIB.INI.

Die Buttons am unteren Rand des Fensters sind für alle Registerkarten aktiv. Nach dem Ändern eines Eintrags wird auch der Button "Übernehmen" aktiv. Klicken Sie auf diesen Button, um Ihre Änderungen zu speichern. Der Button "Abbrechen" wird dann inaktiv, und der Button "OK" ändert sich zu "Schließen". Klicken Sie auf "Schließen", um den Bibliotheken-Manager zu beenden. In der Registerkarte "Dienstrecherche" finden Sie Auswahlmensüs zur Wahl eines Bibliothekscodes.

Nach den Änderungen muss der Alephino-Client neu gestartet werden, damit diese wirksam werden!